

Amtsblatt

Ausgabe 6/2020 am 28. März 2020

Liebe Steiner Bürgerinnen
und Bürger,



die Corona-Epidemie schränkt unser Leben ein. In einer Art und Weise, die bis vor kurzem noch unvorstellbar war. Mit vielen Maßnahmen der Bundesregierung und der Bayerischen Staatsregierung, die selbstverständlich auch Auswirkungen auf unser tägliches Leben in Stein haben, will man die Infektionsketten verlangsamen, um das Virus einzudämmen zu können.

Aus diesem Grund haben wir das Rathaus ab dem 17. März 2020 für den Parteiverkehr geschlossen, um die Verwaltung auch in den nächsten Wochen aufrecht halten zu können. Ich bitte hierfür um Verständnis. Sie können auf jeden Fall unsere Mitarbeiter per Brief, Mail oder auch telefonisch erreichen und bei besonderen Fällen (Sterbefall etc.), einen Termin vereinbaren.

Seit dem 16. März 2020 sind alle Steiner Kinderbetreuungseinrichtungen wie auch die Schulen geschlossen. Für systemrelevante Berufsgruppen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Pflege und Gesundheitswesen und Infrastruktur haben alle Betreuungseinrichtungen eine Notgruppe eingerichtet. Dies ist keine willkürliche Entscheidung der Stadt Stein sondern beruht auf der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung.

Im Rahmen dieser Vorgaben habe ich in Absprache mit den Verantwortlichen noch weitere städtische Einrichtungen schließen müssen. So hat unsere städtische Musikschule und das Jugendblasorchester ihren Unterricht bis vorerst zum Ende der Osterferien eingestellt. Ebenso unsere Bücherei und das Heimatmuseum sind für die Besucher gesperrt. Auch die unterschiedlichen städtischen Veranstaltungen wurden bis auf Weiteres abgesagt. Des Weiteren wurden alle städtischen Spielplätze komplett gesperrt, um die beabsichtigte Vermeidung von Zusammenkünften von mehreren oder vielen Menschen zu verhindern. Auch der von vielen Wandergruppen und Besuchern aufgesuchte Ostereierweg in Gutzberg wird aus Rücksicht gegenüber den Besuchern in diesem Jahr nicht aufgebaut, so wurde ich von den Verantwortlichen des Dorf-

gesprächs Gutzberg informiert. Dies ist bedauerlich aber aufgrund der aktuellen Situation verständlich.

Da sich die Lage gefühlt stündlich ändert, werden wir alle neuesten Informationen auf unserer Internetseite der Stadt Stein (www.stadt-stein.de) veröffentlichen. Bitte nutzen Sie diese Informationsplattform.

Zum Schluss noch eine Bitte. Unsere Versorgungslage mit Lebensmitteln ist nach Auskunft der Lebensmittelindustrie auch in diesen Zeiten gesichert. Es besteht kein Anlass zu Hamsterkäufen. Wenn das gewünschte Produkt einmal ausverkauft ist, nehmen Sie eben ein anderes. Unsere älteren Mitbürger werden es Ihnen danken.

Herzlichen Dank.



Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

S. 1	Worte des Ersten Bürgermeisters
S. 2	Scheckübergabe „Hilfe für Tschernobylkinder“
S. 3	Faire Rosen zum Weltfrauentag
S. 4	Steiner Automobilclub spendet Bäume
S. 4	Dienstjubiläum bei der Stadt Stein
S. 5	Stiftungsgeld für Feuerwehr und BRK
S. 6	Information der Stadtwerke Stein
S. 7	Stellenangebote
S. 8	Rathaus-Info

Redaktionsschluss für die Ausgabe 7/2020 ist am 31. März 2020 um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 11. April 2020.

Großzügige Unterstützung an "Hilfe für Tschernobylkinder" Stiftung spendet 5000 Euro

"Gutes tun und darüber reden" – das war Manfred Roths Sache nicht. Und deswegen ist die gleichnamige Stiftung des 2010 verstorbenen "Norma"-Gründers weithin unbekannt. Aber deutlich wurde das soziale Engagement in Stein-Deutenbach. Denn die dort ansässige Initiative "Hilfe für Tschernobylkinder" darf sich über eine großzügige Spende von 5000 Euro freuen.

Entgegengenommen hat den Scheck Karin Schaepe, die sich schon seit 28 Jahren für die Kinder aus Weissrusland ehrenamtlich einsetzt. "Sie ist das Herz und die Seele der Initiative, die schon so vielen Kindern eine glückliche Zeit ermöglicht hat", so Erster Bürgermeister Kurt Krömer. "Wir sind Frau Schaepe zu großem Dank verpflichtet und freuen uns sehr, dass ihr mit dieser Spende die Arbeit etwas erleichtert wird," so Krömer weiter. Gerhard Polster, Vorstand der Manfred-Roth-Stiftung, überreichte den Scheck: "Hier geht es um Hilfe für Kinder, für Menschen in Not und das ist der Kerngedanke unserer Stiftung", so Polster. Im persönlichen Gespräch mit Karin Schaepe erfuhr er noch

mehr über die "Hilfe für Tschernobylkinder" und zeigte sich tief beeindruckt. Jeder einzelne Euro wird benötigt, was Karin Schaepe an einem Beispiel verdeutlichte: "Dieses Geld ist für uns sehr wichtig, denn damit können wir einen Bus komplett finanzieren, der die Kinder bringt und wieder holt," so Schaepe.

Wenn Sie den Kindern unbeschwerte Stunden möglich machen möchten, dann können Sie ganz einfach spenden. Alle Informationen bekommen Sie von Karin Schaepe unter der Telefonnummer 0911 / 674339.



V.l.: Reiner Redlingshöfer (Pfarrer Stein-Deutenbach), Dr. Wilhelm Polster (Vorstand Manfred Roth Stiftung), Karin Schaepe ("Hilfe für Tschernobylkinder"), Klaus J. Teichmann (Stiftungsrat Manfred Roth Stiftung), Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein), Foto: Stadt Stein

Informationen zur aktuellen Corona-Situation

Aufgrund der sich derzeit ständig ändernden Situation bezüglich der Corona-Erkrankungen verzichten wir in dieser Ausgabe auf die Bekanntmachung aller Veranstaltungen in und um Stein.

Alle Veranstaltungen der Stadt Stein finden bis mindestens 19. April 2020 nicht statt.

Das betrifft auch die Termine der vhs Stein und der Musikschule Stein. Karten für das entfallene Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters können Sie ab frühestens 20. April 2020 zurückgeben.

Die Ergebnisse der Kommunalwahl 2020 entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.stadt-stein.de

Auch über weitere aktuelle Absagen oder Ersatztermine können Sie sich auf www.stadt-stein.de informieren.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Faire Rosen zum Weltfrauentag Kleine Freude mit großer Wirkung

Am 8. März 2020 war Weltfrauentag. Die Mitglieder der Fairtrade Steuerungsgruppe der Stadt Stein nutzten diese Gelegenheit, um an Frauen Rosen zu verteilen.

Natürlich aus Fairem Handel um damit nicht nur den Beschenkten eine Freude zu bereiten, sondern auch auf die schlechten Arbeitsbedingungen von Frauen, vor allem im globalen Süden, aufmerksam zu machen.

Zum Hintergrund:

Im ostafrikanischen Blumensektor ist rund die Hälfte der Beschäftigten weiblich. Viele der Frauen erfahren sexuelle Belästigung und Diskriminierung bei der Arbeit. Mit dem Kauf von Fairtrade-Blumen helfen Konsumentinnen und Konsumenten, Frauenrechte zu stärken und die Arbeitssituation auf den Blumenfarmen zu verbessern. Fairtrade verbietet jegliche Geschlechterdiskriminierung und fördert mit Hilfe von Projekten wie der "Women's School of Leadership" Frauen in Führungspositionen. Jedes Jahr im Februar und März macht der gemeinnützige Verein TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) mit der Flower Power Kampagne auf Frauenrechte in den Anbauländern aufmerksam. Die Stadt Stein unterstützte auch 2020 wieder diese Kampagne. Deshalb wurden am Freitag, den 6. März 2020 vor dem

FORUM Stein viele Bürgerinnen und auch Bürger mit fair produzierten Rosen beschenkt. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Steiner Fairtrade Steuerungsgruppe für dieses Engagement!



Angelika Dittmann von der Fairtrade-Steuerungsgruppe (links) verteilte zusammen mit Ersten Bürgermeister Kurt Krömer faire Rosen.
Foto: Stadt Stein

Steiner Automobilclub spendet Bäume Metz-Rallye wird klimaneutral

Schon seit vielen Jahren begeistert die Metz-Rallye nicht nur die Steiner Bürger. Im gesamten Umland ist die Rallye und das Oldtimertreffen ein Besuchermagnet. Auch in diesem Jahr wird sich daran nichts ändern. Allerdings machen die Verantwortlichen schon jetzt auf sich aufmerksam, denn am 24. Februar 2020 wurde am Kirchweihplatz ein Baum gepflanzt.

Symbolisch in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Kurt Krömer und dem 1. Vorsitzenden des Steiner Automobilclubs Boris Lingl. Symbolisch deshalb, da das Pflanzen der Blumen-Esche erst der Auftakt war zu weiteren 119 Baumpflanzungen. "Als erster Veranstalter von Classic Rallyes in Deutschland werden wir klimaneutral sein", so Boris Lingl.

Mit Unterstützung der Stadt Stein und dem Steiner Gartenbauamt werden so insgesamt 120 Bäume gepflanzt was bei 120 startenden Teams dann eben die Klimaneutralität bedeutet. Kurt Krömer ist von dem Einsatz begeistert: "Die Metz-Rallye ist ein wichtiger Termin im Veranstaltungskalender, auf den wir nicht verzichten möchten. Aber in Zeiten des Klimawandels ist auch ein verantwortliches Handeln in Bezug auf die Umwelt nötig, was der Automobilclub mit dieser Spende in einer vorbildlichen Art und Weise tut", so der Erste Bürgermeister. Im Rahmen der

Metz-Rallye wird auch E-Mobilität ein Thema sein. So geht unter anderem ein E-Auto der Stadtwerke Stein an den Start. Selbige sorgen vor Ort auch für den nötigen Strom. Der Automobilclub Stein möchte damit die Geschichte der Rallye und die Zukunft der Mobilität zusammenführen. Alles zu erleben am 24. und 25. April 2020 bei der 16. Ausgabe der Metz-Rallye.



Mitglieder des Automobilclub Stein pflanzen zusammen mit Erstem Bürgermeister Kurt Krömer (Mitte) den ersten von insgesamt 120 Bäumen.
Foto: Stadt Stein.

25 Jahre im Dienste der Stadt Stein Marion Landshuter feiert Jubiläum

Ein schönes Dienstjubiläum gab es im März im Steiner Rathaus zu feiern, denn Marion Landshuter ist jetzt seit 25 Jahren bei der Stadt Stein beschäftigt.

Natürlich muss das gefeiert werden. So kamen die Vorsitzende des Personalrates Bianca Urban, Erster Bürgermeister Kurt Krömer und Hauptamtsleiter Gerhard Seifert zusammen, um für ihre langjährige Tätigkeit bei der Stadt Stein zu danken.

Marion Landshuter hatte am 1. September 1988 ihren ersten Arbeitstag im Einwohnermeldeamt. Nach einem zwischenzeitlichen Abstecher in das Kulturamt und der Geburt ihrer beiden Kinder, ist seit Anfang 2006 das Einwohnermeldeamt wieder die berufliche Heimat von Marion Landshuter. In all den Jahren hat sie viel erlebt und möchte kein Jahr missen, denn das "EWO" ist ihr Traumjob. Vor allem, weil es ihr Spaß macht mit so vielen unterschiedlichen Menschen zusammen zu kommen.

Zu dem Dienstjubiläum gratulieren Marion Landshuter alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses Stein herzlich!



v.l.: Gerhard Seifert (Hauptamtsleiter), Bianca Urban (Vorsitzende Personalrat), Marion Landshuter, Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein)

Stiftungsgeld für Feuerwehr und Bayerisches Rotes Kreuz Die Bürgerstiftung Stein unterstützt zwei Steiner Einrichtungen

Bei der am 4. Dezember 2019 stattgefundenen Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Stein wurde beschlossen, dass Fördermittel aus 2017 der Jugendfeuerwehr Stein und die Fördermittel aus 2018 dem Förderverein für die Rotkreuzarbeit in Stein e.V. gegeben werden. Im Steiner Schloss wurden jetzt die Schecks überreicht.

Der Förderverein des Roten Kreuzes darf sich dabei über 1074 Euro freuen. Investiert wird das Geld in das ehrenamtliche Projekt "Fürth drückt", das sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, Kindern einen sicheren Umgang mit "Erster Hilfe" zu ermöglichen. Deshalb bekommt die Mittelschule von dem Geld eine Puppe, an der die Schüler üben können. Armin Schläger, Kassier des Fördervereins der BRK-Bereitschaft, hat den symbolischen Scheck stellvertretend entgegen genommen.

Und auch die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Stein darf sich über Unterstützung freuen. Die Summe von 2028,14 Euro wird in das Kreisjugendfeuerwehrlager investiert, an dem mehrere hundert

Jugendliche teilnehmen. Entgegengenommen wurde der symbolische Scheck von dem stellvertretenden Kommandanten der Steiner Feuerwehr Peter Bauer und dem Gerätewart Marcus Rupprecht. Zur Scheckübergabe erschien, wie auch in den letzten Jahren, Charles Graf von Faber-Castell, der im Jahr 2016 für seinen verstorbenen Vater Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell in den Stiftungsrat nachgerückt ist. "Mir ist es eine besondere Freude, in der Bürgerstiftung involviert zu sein und es ist mir wichtig diese Tradition fortzusetzen. Denn wir investieren bei der Feuerwehr und dem BRK mit der Spendensumme in die Jugend und Kinder und damit in unsere Gesellschaft, was mich sehr

freut", so Graf von Faber-Castell. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer konnte dem nur beipflichten, verbunden mit einem Dank: "Ein herzliches Dankeschön geht an Graf von Faber-Castell, der im Stiftungsrat zugestimmt hat, diese Projekte zu unterstützen," so Krömer.

Als erste Kommune im Landkreis Fürth hat die Stadt Stein im April 2009 eine Bürgerstiftung gegründet. Durch die Bürgerstiftung, der unter anderem auch der zweite Bürgermeister der Stadt Stein Bertram Höfer zugehört, können Projekte gezielt, unabhängig und nachhaltig gefördert und unterstützt werden.



v.l. Peter Bauer, Marcus Rupprecht, Kurt Krömer, Armin Schläger, Charles Graf von Faber-Castell. Foto: Stadt Stein

Information der Stadtwerke Stein

Neben dem Schutz der Kunden und Mitarbeiter hat die Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation oberste Priorität. Aus diesen Gründen stellen die Stadtwerke Stein die Kundenberatung auf Telefon-, E-Mail- und postalische Beratung um. Persönliche Beratungsgespräche finden bis auf Weiteres nicht statt. Ziel dieser Maßnahmen ist es die potenziellen Infektionsketten so früh wie möglich zu unterbrechen und die Stadtwerke jederzeit handlungsfähig zu halten.

Die Stadtwerke sind zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch, per E-Mail unter info@stst.de oder per Post an Stadtwerke Stein, Wilhelmstraße 5, 90547 Stein erreichbar.

Zentrale: 0911 / 9 967 0 - 0

Kundenservice kaufmännisch: 0911 / 9 967 0 - 55 33 / - 55 34

Kundenservice technisch: 0911 / 9 967 0 - 55 44

Impressum

Herausgeber: Stadt Stein,
Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0,
E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion: Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178,
E-Mail: a.brettreich@stadt-stein.de

Druckservice: Mediaagentur Weißlein,
Gunzenhausener Str. 3, 91793 Alesheim

Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: 31. März 2020
Nächste Ausgabe: 11. April 2020

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins "Albertus Magnus"

Satzungsgemäß sind alle Mitglieder sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins „Albertus Magnus“ am Montag, 27.4.2020 eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr im Turnraum des Kindergartens.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Grußwort von Seiten des Trägers / der Kita-Leitung
3. Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres
4. Kassenbericht des vergangenen Jahres
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
7. Ausblick auf kommenden Aktivitäten und Aktionen
8. Wünsche und Anträge

Für den Förderverein:

gez. Shirley Dressel (1. Vorsitzende)

gez. Maria Künstler (Schriftführerin)



DIE STADT STEIN
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d)
im städtischen Kinderhaus, mit mindestens
35 Wochenstunden, zur Unterstützung für die
Gruppenarbeit ein

Unser Kinderhaus betreut bis zu 110 Kinder in drei Kindergärten- und zwei Krippengruppen. Unsere pädagogische Ausrichtung orientiert sich an der Reggio-Pädagogik und an der Gewaltfreien Kommunikation.

Sie sind...

engagiert, zuverlässig und arbeiten gerne im Team, haben Freude an der Arbeit mit Kindern, Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen...

eine angenehme Mitarbeit im motivierten Team, Praxisanleitung durch qualifiziertes und geschultes Personal sowie interessante Lern- und Erfahrungsfelder.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD), Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und regelmäßige Fortbildungen sind gegeben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail im pdf-Format an personalamt@stadt-stein.de **oder per Post** an die Stadt Stein, Personalamt, Hauptstraße 56, 90547 Stein. Da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können, bitten wir ausschließlich um Übersendung von Kopien.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des städt. Kinderhauses, Frau Henle-Dietzel sowie Frau Cwikla unter Tel. 0911 / 6887225 gerne zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre
aussagekräftige Bewerbung!



DIE STADT STEIN
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Jugendhaus (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung des offenen Angebots im Jugendhaus, Jugendbetreuung mit gebundenen Angeboten
- geschlechtsspezifische Arbeit mit Jugendlichen
- Planung und Betreuung von sport- bzw. freizeitpädagogischen Angeboten
- Mitarbeit im Offenen Treff, bei der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, beim Frankreichaustausch sowie im Ferienfreizeitprogramm
- Zusammenarbeit mit Schulen, Institutionen, Verbänden und anderen Jugendeinrichtungen

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge (m/w/d) FH oder B.A. der Fachrichtung Soziale Arbeit
- Leitungsverantwortung sowie hohe soziale Kompetenz
- Berufserfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit
- kreatives und eigenverantwortliches Arbeiten
- Arbeitsleistung grundsätzlich in den Nachmittags- und Abendstunden sowie an den Wochenenden
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit mit 35 Wochenstunden
- ein vielseitiges, selbstständiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- angenehmes Arbeiten im Team
- eine tarifkonforme Vergütung nach EG S 11 b des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) mit vielfältigen Sozialleistungen, wie z.B. betriebliche Altersvorsorge, leistungsorientierte Bezahlung, Hilfe bei der Wohnungssuche

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich Freitag, 24.4.2020 per E-Mail im pdf-Format an das Personalamt unter personalamt@stadt-stein.de **oder per Post** an die Stadt Stein, Personalamt, Hauptstraße 56, 90547 Stein.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Schäfer unter Telefon 0911 / 6801-1514 gerne jederzeit zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Datenschutz

Im Rahmen der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie über unseren Umgang mit den Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO) unter folgendem Link aufklären: www.stadt-stein.de/buergerservice/ortsrecht-services/stellenangebote

Baumaßnahme im Heuweg

Behinderungen für den Fahrzeugverkehr im Heuweg, Hammerstraße und Wiesenstraße

Im April und Mai 2020 führen die Stadtwerke Stein am Heuweg umfangreiche Arbeiten an den Versorgungsleitungen durch. Von Mai bis September 2020 werden dann von der Stadt Stein Fahrbahn und Gehwege saniert. Die Arbeiten finden in mehreren Bauabschnitten statt.

Während der Bauarbeiten kommt es zu Behinderungen für die Anlieger, auch in der Hammerstraße und in der Wiesenstraße, die zeitweilig zu Sackgassen werden.

Die Müllabfuhr und der Lieferverkehr mit LkW ist ebenfalls in allen drei Straßen betroffen, da größere Fahrzeuge keine Wende- bzw. Zufahrtsmöglichkeit haben.

Bitte beachten Sie hierzu die jeweilige Baustellenbeschilderung.

Für die Unannehmlichkeiten während der Baumaßnahme bitten die Stadtwerke Stein und das Stadtbauamt Stein um Verständnis.

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 28.04.2020, 18.30 Uhr

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Mi., 29.04.2020, 18.30 Uhr

Stadtratssitzung: Di., 31.03.2020, 18.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp

Altgerätesammlung

Die Abholung von großen Altgeräten (z. B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Anmeldung unter Tel. 0911 / 9773 - 1434, - 1436, - 1438.
Weitere Infos unter www.landkreis-fuerth.de.

Straßenreinigung

Nächster Termin: 01.04. - 03.04.2020

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Bernd Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.